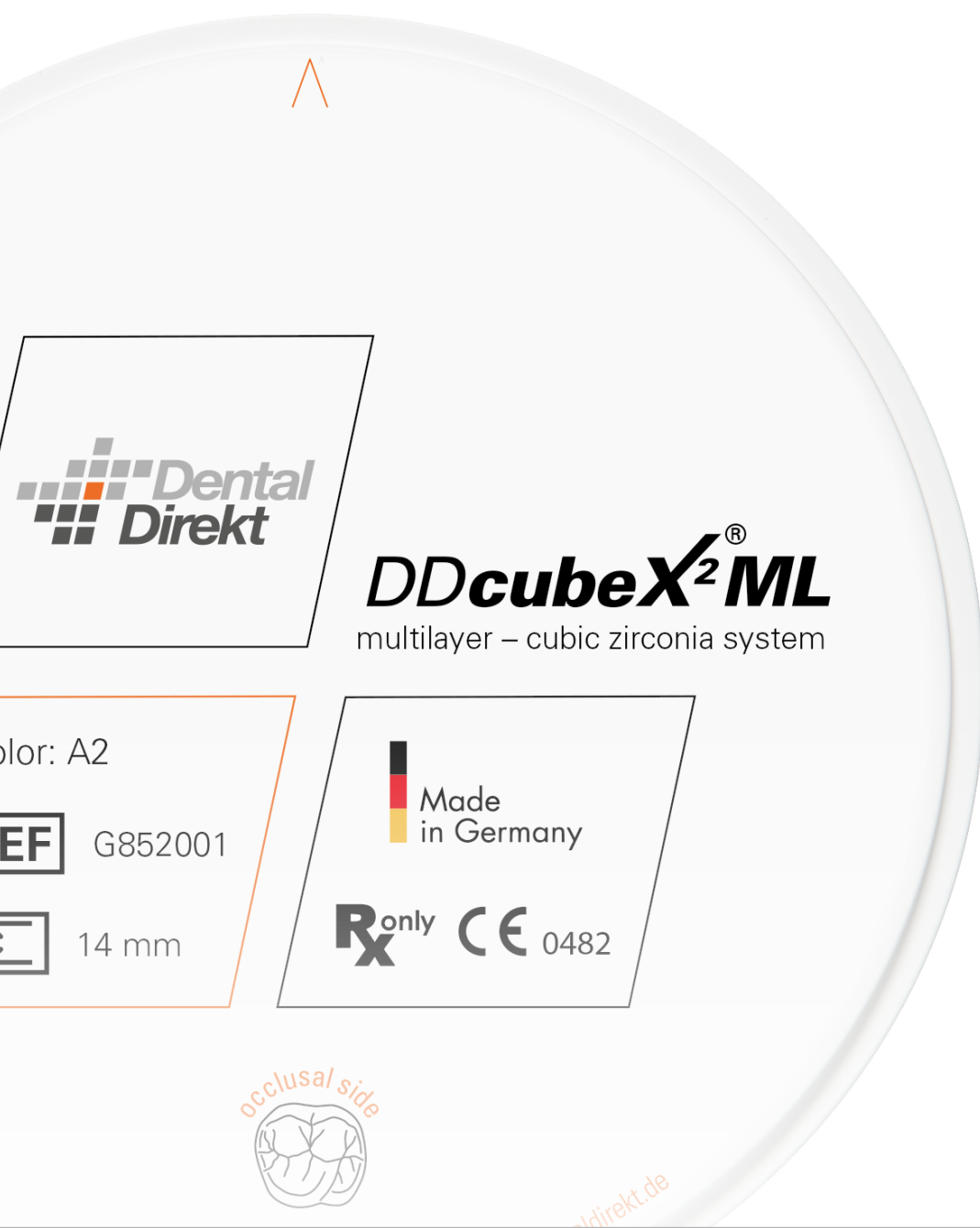


Abrasion war gestern, cube ist heute

// Keramikkronen auf Zähnen und Implantaten mit individuellen Keramikabutments auf Klebebasis (Versorgung des gesamten Gebisses) //

von ZTM Roman Wolf, Deutschland



Keramikkronen auf Zähnen und Implantaten mit individuellen Keramikabutments auf Klebebasis (Versorgung des gesamten Gebisses)

Fallanalyse und -planung:

Abraisonsgebiss, einseitige Freiendsituation und insuffizienter Zahnersatz im Unterkiefer

Zunächst wird der Oberkiefer behandelt. Nach der Präparation der OKZähne erfolgt ein konventioneller Abdruck. Parallel dazu wird der Unterkiefer abgeformt. Im Labor werden Gips-Modelle hergestellt. Das OK-Modell wird für die weiteren Arbeitsschritte eingescannt, am UK-Modell wird ein Wax up durchgeführt. Mit der exocad®-Software werden die Kronen im OK konstruiert und anschließend werden die Provisorien gefräst (DD poly X ML). Die neue Aufstellung und Bissituation wird im Artikulator überprüft. Das Set up gibt darüber hinaus Informationen über die Stellung der Zähne/Ersatzzähne und zeigt somit den optimalen Behandlungsweg auf für die prothetische und implantat-prothetische Versorgung. Das Provisorium wird fertiggestellt und eingesetzt. Nach Osseointegration der UK-Implantate werden die UK-Zähne präpariert. Auch der UK wird konventionell abgeformt und nach Modellherstellung eingescannt. Für OK und UK werden die Kronen und die Brücken auf den Implantaten nach erneuter Frabnahme gefräst und im Frontzahnbereich individuell gestaltet (DD cubeX²® ML, Malfarben und Texturen DD contrast®).



Abraisonsgebiss, einseitige Freiendsituation und insuffizienter Zahnersatz im Unterkiefer



Konventioneller Abdruck



Modellherstellung OK, Laborscan



Modellherstellung UK, Laborscan

Set-Up: Artikulator



UK Wax up



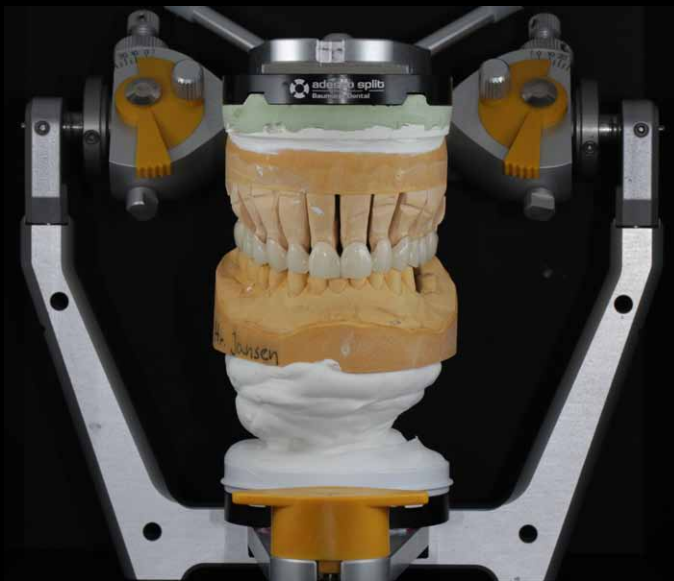
Artikulator: OK Provisorium, UK Wax up



Set up Provisorium (hochglanzpoliert)



Set up in situ



Fertigstellung Provisorium im Artikulator



Fertigstellung Provisorium in situ



Für die Herstellung der Keramikkrone wird noch einmal die Zahnfarbe genommen



Zirkongerüst OK Frontzahnbereich



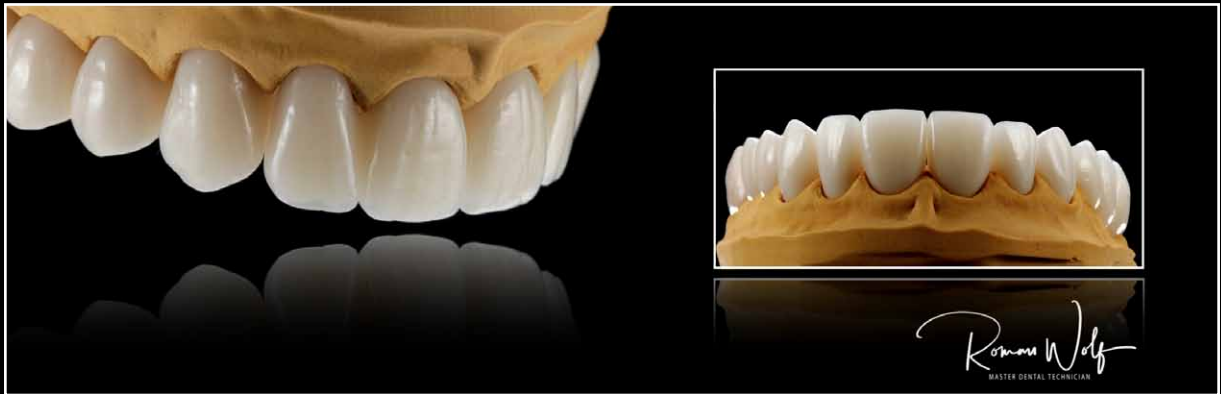
Zirkongerüst OK vestibulär geschichtet



Zirkongerüst K

Finish:





Zahntechnikermeister Roman Wolf
Burglengenfeld, Deutschland
www.wolfsart-dental.de

W
WOLFS ART
Dentalstudio

DD cubeX²® - Das monolithische Anterior-Zirkonoxid

Stabil wie Zirkonoxid und transluzent wie Lithiumdisilikat. Das super-hochtransluzente DD cubeX²® setzt mit seinem kubisch-tetragonalen Mikrogefüge (~50 % kubisch/ ~ 50 % tetragonal) einen neuen Zirkonoxid-Standard. Das innovative Mischverhältnis erzeugt eine bis dato für Zirkonoxide unerreichte Lichttransmission und macht das DD cubeX²® aufgrund der hohen Transluzenz zum idealen Material für schöne und natürlich wirkende Frontzahnrestaurationen bis zu dreigliedrige Brücken inklusive Molaren. In der Multilayer-Variante sind die fünf Hauptschichten optimal aufeinander abgestimmt und gewährleisten eine homogene Durchmischung in den Übergangsschichten – dies garantiert einen fließenden Farb- und Transluzenzverlauf in den Stufen. Mit der präzisen Reduzierung der Additive von inzisal zu zervikal durch die Multi Additive Technology[®] wird die perfekte Wechselwirkung von Farbe und Transluzenz erzielt. Verfügbar in allen 16-VITA[®] Zahnfarben.



Lesen Sie den ausführlichen Artikel »Sicher zubeißen mit Wolfs Art« im DD Journal



DD contrast[®] Landingpage



DD cubeX²® ML Produktseite auf www.dentaldirekt.de